

• Saale-Sormitz-Kurier •

Amts- & Mitteilungsblatt



mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppertsdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

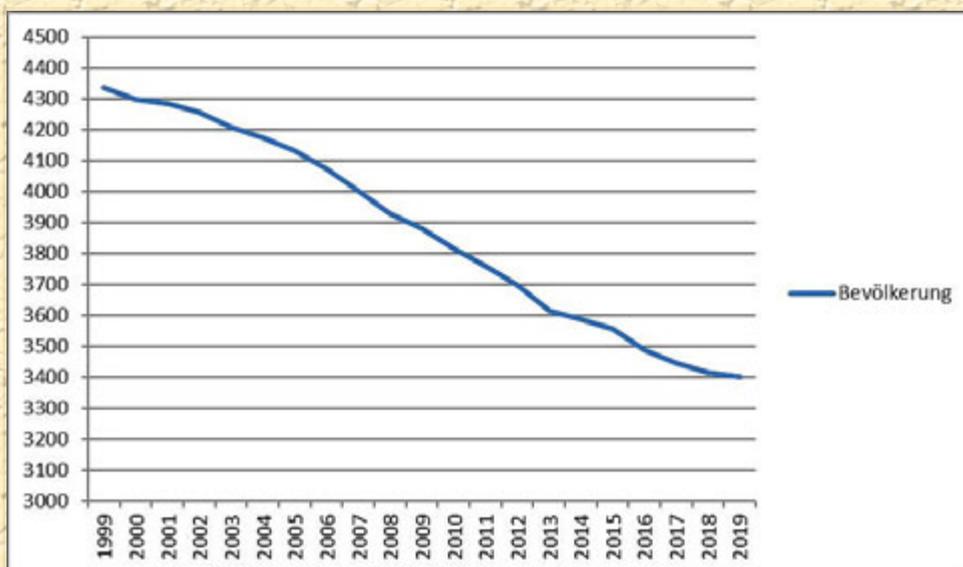


Nummer 1

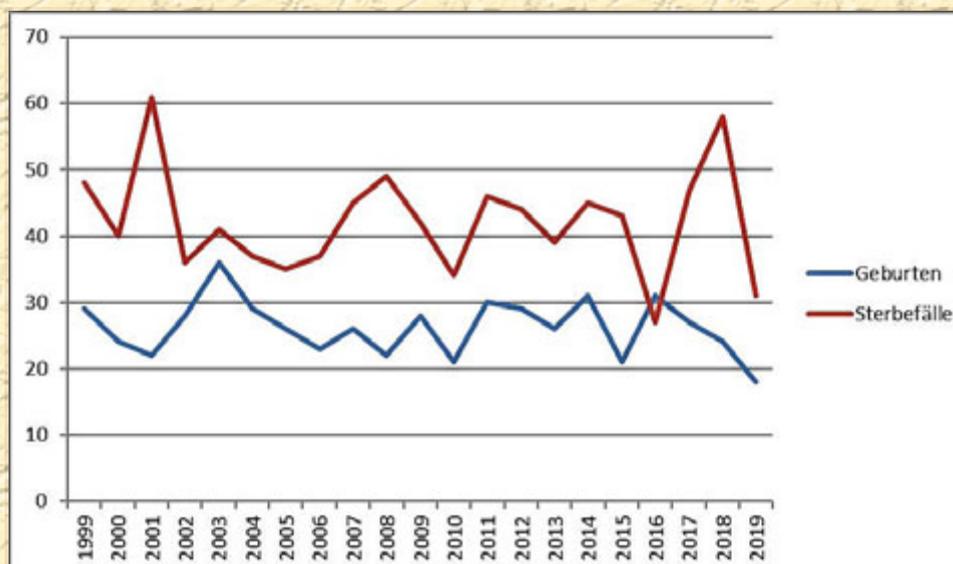
Freitag, den 17. Januar 2020

21. Jahrgang

Bevölkerungsentwicklung von 1999 bis 2019 der Gemeinde



Übersicht Geburten und Sterbefälle im Zeitraum 1999 bis 2019



Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2020 - das klingt wie eine „runde Sache“. Hoffnungen knüpfen sich an das neue Jahr, das inzwischen schon gar nicht mehr so neu ist. Hoffnung für Frieden, Hoffnung für Gesundheit und Glück, Hoffnung, dass alle guten Wünsche auch eintreten. Ganz sicher sollten wir uns nicht nur auf die Hoffnungen beschränken, sondern auch selbst etwas dafür tun. „Aktiv“ bleiben, und das nicht nur im sportlichem Sinne. Kümmern und neugierig bleiben, sich nicht gehen lassen - Lebenslust und Lebensfreude im Herzen und im Kopf mit sich herumtragen, lässt viele der guten Wünsche auch tatsächlich erleben. Dennoch kann man nicht alle äußeren Einflüsse beherrschen. Das Schlagwort für 2020 bleibt wohl die Klimaerwärmung. Greta und Co. machen uns seit Monaten ein schlechtes Gewissen, dass wir mit an dieser Entwicklung Schuld tragen. Werden wir mit dieser Hysterie, mit diesen zum unsinnigen Aktionismus, unseren Lebensstandard noch halten können oder werden wir unsere Einstellungen zum Alltagsleben nur so ändern, dass es unmerkbar ist. Da lasse ich Sie allein, dies einzuschätzen. Es ist sehr verwunderlich, wenn Kraftstoffe zukünftig verteuert werden, wenn der CO₂-Ausstoß, auch bei unseren Heizungen, uns finanziell stärker belastet und so das Leben auf dem Land „gefördert“ wird. In den Ballungsräumen hingegen soll das Ticket für den Personennahverkehr preiswerter werden. Wer wird mit diese Energiewende und den Klimaschutzprogramm stärker zur Kasse gebeten? Einen finanziellen Vorteil sollen die „Landei-er“ aber haben - die Windprämie! Tausche meine Heimat gegen Windkrafträder damit die Energiewende gelingt? Wer macht mit? Das kann man in die Wettbewerbsmodelle längst vergangener Zeiten aufnehmen. Interessant dürfte die Entwicklung 2020 diesbezüglich werden. Herr Riebartsch von der OTZ hat seinem Kommentar am 21.12.19 überschrieben: „Mehr Boyan, weniger Greta“. Herr Boyan, ein niederländischer Erfinder, hat ein passives System zum Auffangen des in Meeresströmungen treibenden Plastikmülls entwickelt. Greta klagt über den Müll im Meer, was ja grundsätzlich richtig ist, hat aber kein Rezept dagegen, weil ihr das wohl auch nicht besser gesagt wird. Greta klagt an - Herr Boyan hat gelernt und studiert und für die Verbesserung der Situation ein Modell entwickelt. Unabhängig davon sollte es zu den Grundlagen des Zusammenlebens gehören, Müll nicht wegzwerfen sondern zu sammeln. Wie Sie wissen, ärgert mich schon immer der Müll in den Straßengraben und die sorglos weggeworfenen Verpackungen in der Landschaft. Ob die Maßnahmen der Regierungen in Europa zu Einschränkungen erfolgreich sind, wird uns die Zukunft zeigen.

Seit Beginn des Jahres müssen Händler und Gastronomen Kassensbons nach dem Kassengesetz an ihre Kunden und Gäste aushändigen. Die Nachvollziehbarkeit für die zu leistenden Steuern soll damit erhöht werden. Ich hatte Schlimmes befürchtet und war sogar der Meinung, dass die Händler auf Wochenmärkten und vor allem die Vereine sich auch teure Kassensysteme kaufen müssen und der Bon Pflicht unterliegen. Das ist ausgeblieben! Unsere Dorffeste jeglicher Art sind gerettet. Die Vereine können in gewohnter Weise weitermachen! Ein gutes Omen für die selbstorganisierende ländliche Bevölkerung, die ein Dorfleben ohne „staatlichen Einfluss“ durchführt.

Damit komme ich zur kommunalen Ebene. Die Gemeinde hat nach unserer Einwohnerstatistik zum 01.01.2020 noch 3401 Einwohner. Bei 17 Geburten im Jahr 2019 und 32 Sterbefällen

verzeichnen wir 111 Wegzüge und 112 Zuzüge. Insgesamt ist ein Rückgang der Bevölkerung um 14 Personen in dem Jahr festzustellen. Es ist auch für 2020 kaum mit einer Kehrtwende zu rechnen. Ich befürchte sogar, bei den Geburtenzahlen einen Negativrekord. Vom 1. August 2019 bis Neujahr konnten wir gerade 5 Erdenbürger neu begrüßen. Bis zum 31. Juli 2020 (das ist ein Kindergartenjahr) werden wir wohl keine 20 Geburten erreichen. Das hat natürlich Auswirkungen auf die zukünftige Kindergartenbelegung und später auf die Schülerzahlen.

Weniger Einwohner = weniger Schlüsselzuweisung vom Land, weniger Geld in der Kasse. Das ist der Grundsatz für 2020. Bei unseren finanziellen Verhältnissen mit guten bis sehr guten Gewerbesteuererinnahmen und einem guten Einkommenssteueranteil bekommen wir leider wenig Schlüsselzuweisung. Auskömmlich ist das Geld nie, in den letzten Jahren wurde es immer kniffliger, den Haushalt auszugleichen. Die Löhne und Gehälter sind tariflich gestiegen, die Kreisumlage hat sich kontinuierlich erhöht, die Nettoausgaben für die Kinderbetreuung und auch die Kosten für den Unterhalt von Gebäuden und Räumen sind mehr geworden. Die Investitionsleistungen sollen dennoch nicht weniger werden. Ich bin deshalb sehr zufrieden, dass wir mit fast 190 T€ auf dem Konto ins neue Jahr gehen konnten und wir bereits einen beschlossenen Haushalt 2020 haben.

Die wichtigsten Ausgaben sind die Fertigstellung der Schleizer Straße in Remptendorf und die Neuanschaffung des Geräteträgers mit Winterdiensttechnik für den Bauhof. Sollte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Januar bereits den 1. Nachtragshaushalt beschließen, so könnten wir vielleicht auch eine gebrauchte Kehrmaschine in diesem Jahr anschaffen. Einige Vorhaben, die finanziell nicht so herausragend sind, die aber notwendig bleiben: Eine Neuanlage eines Spielplatzes in Burglemnitz, Teichschlammarbeiten (soweit es das Wetter erlaubt), Sanierungsarbeiten im Sportlerheim Eliasbrunn, Vorplanungen für einen Umbau im Sportlerheim Liebschütz, verschiedene Straßenreparaturarbeiten und natürlich die Ertüchtigung der IT- Systeme in der Verwaltung. Ich hoffe natürlich, dass unsere Vorhaben alle finanzierbar sind, ansonsten müssen wir manche Sachen auf das kommende Jahr verschieben.

Nicht vollkommen kalkulierbar sind die Ausgaben für den Winterdienst. Insbesondere der Kostenfaktor für das Streusalz ist nicht ganz sicher. Wir haben 150 t in unsere Salzsilos eingelagert. In der laufenden Wintersaison sind nochmals 150 t Streusalz vertraglich bis zum 31. März 2020 gebunden. Sollten wir das nicht benötigen, müssen wir pro Monat und Tonne 2,00 € Lagergebühren bezahlen. Bis jetzt haben wir nicht viel gebraucht. Wenn es so bleibt, dann ist die Lagergebühr immer noch die preiswerteste Variante.

Sollte dennoch ein Wintereinbruch kommen, dann appelliere ich, so wie jedes Jahr, an alle für mehr Verständnis und gegenseitige Rücksicht im Fußgänger und Straßenverkehr und an die Räum- und Streuaufgaben eines jeden! Nicht nur der öffentliche Aufgabenträger ist allein gefordert.

Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein wundervolles und gesundes Jahr 2020 und bleiben Sie neugierig.

**Ihr
Thomas Franke, Bürgermeister**

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 036640 449-0

Fax: 036640/449-25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Internetseite: www.remptendorf.de

Tel-Nr. **Abteilung/Amt**
Durchwahl Mitarbeiter/in E-Mail
036640/

449-21 **Bürgermeister**
Herr Franke buergermeister@remptendorf.de

449-36 **Hauptverwaltung**
Hauptamt/Geschäftsleitung
Frau Mützel hauptamt@remptendorf.de

449-10 **Einwohnermeldeamt**
Frau Oswald ema@remptendorf.de

449-20 **Sekretariat**
Frau Kachold sekretariat@remptendorf.de

449-32 **Personal und Soziales**
Frau Enke soziales@remptendorf.de

449-15 **Bau- und Ordnungsamt**
Ordnungsamt
Frau Kalinke ordnung@remptendorf.de

449-16

449-17

449-18

449-22

449-11

449-13

Herr März

Bauverwaltung

Herr Wohlfarth bauamt@remptendorf.de

Liegenschaftsverwaltung

Herr Poßner liegenschaften@remptendorf.de

Frau Schlegel bau@remptendorf.de

Finanzverwaltung

Kämmerei

Herr Adam kaemmerei@remptendorf.de

Steuern/Finanzen

Frau Pitzig finanzen@remptendorf.de

Kassenverwaltung

Frau Heyne kasse@remptendorf.de

Leiter Bauhof

Mobil: 0170 41 52 553

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag geschlossen
Dienstag 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Schiedsstelle Remptendorf

Schiedsmann Hr. André Kupfer

Terminabsprachen unter Tel.: 0171 369 44 78

Ihre Ansprechpartner in den Orten:

Altengesees	Frau Silke Tschorn	Ortssprecherin
Burglemnitz	Herr Bernd Schleitzer	Ortsteilbürgermeister
Eliasbrunn	Frau Kerstin Künzel-Sommer	Ortssprecherin
Gahma	Herr Tino König	Ortssprecher
Liebengrün	Herr Gordon Stockburger	Ortsteilbürgermeister
Liebschütz	Herr Mike Wunder	Ortssprecher
Lückenmühle	Herr Franz Rochler	Ortssprecher
Rauschengesees	Frau Anja Zapf	Ortssprecherin
Remptendorf	Frau Elfriede Wetzell	Ortsteilbürgermeisterin
Ruppersdorf	Frau Viola Rosenthal-Keil	Ortssprecherin
Thierbach	Herr Marcus Fischer	Ortssprecher
Weisbach	Herr Hubert Roßbach	Ortsteilbürgermeister

Thomas Franke
Bürgermeister

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des

Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 21. Februar 2020

Redaktionsschluss ist der 11. Februar 2020!



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40 / 449 0

Fax: 03 66 40 / 449 25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Bildquelle Titelkopf: Foto A. Blaschke

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921,
E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Pöbneck, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung **Liebschütz (3321)**
Flur 7 Flurstück 14

Der entsprechende Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 27.01.2020 bis 26.02.2020

in der Zeit von

Mo bis Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo, Mi, Do	13:00 - 15:30 Uhr
Di	13:00 - 18:00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Pöbneck
Rosa-Luxemburg-Str. 7
07381 Pöbneck

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Pöbneck
Rosa-Luxemburg-Str. 7
07381 Pöbneck

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pöbneck, den 13.12.2019

Siegel

i.A. Rolf Scheelen
Referatsbereichsleiter

<https://www.thueringen.de/th9/tlbg/wir-ueber-uns/bekanntmachungen/index.aspx>

Öffentliche Bekanntmachung/Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung im Flurbereinigungsverfahren Kleinspeicher Zoppoten

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gera
Burgstraße 5, 07545 Gera
Az.: 2-2-0113

Öffentliche Bekanntmachung Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

1.
Im Flurbereinigungsverfahren Kleinspeicher Zoppoten liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung

von Montag, den 17.02.2020 bis Donnerstag, den 20.02.2020 jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Vereinshaus in Zoppoten, Zoppoten Nr. 9

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Am Mittwoch, dem 19.02.2020, in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie am Donnerstag, dem 20.02.2020, in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr werden Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde zur Aufklärung und Beantwortung von Fragen anwesend sein. Die Beteiligten werden gebeten, von dieser Informations- und Aufklärungsmöglichkeit Gebrauch zu machen.

2.

Der Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung findet

am Donnerstag, dem 20.02.2020, um 16.00 Uhr
im Vereinshaus in Zoppoten, Zoppoten Nr. 9

statt.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

In dem Termin wird die Verhandlungsleiterin die Ergebnisse der Wertermittlung eingehend erläutern.

Beteiligte, die Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung haben, werden gebeten, diese in dem Anhörungstermin am 20.02.2020 vorzubringen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese Einwendungen bis zur Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung schriftlich bei der Flurbereinigungsbehörde zu erheben. Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung erfolgt mit dem Flurbereinigungsplan.

Die erhobenen Einwendungen werden überprüft. Soweit sie begründet sind, wird ihnen abgeholfen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Einwendungen nicht als Widersprüche gegen die Wertermittlung anzusehen sind.

Nach Behebung der begründeten Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung mit dem Flurbereinigungsplan **festgestellt**. Diese **Feststellung** wird öffentlich bekanntgemacht. Hiergegen ist der **Widerspruch** möglich.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse für das gesamte Verfahrensgebiet gegenüber allen Beteiligten gilt und dass nach Unanfechtbarkeit der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung diese die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung sowie der Geld- und Sachbeiträge bilden.

Den Beteiligten wird deshalb ausdrücklich empfohlen, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Verfahrensgebietes nachzuprüfen, da Landabfindung auch außerhalb des Bereiches des Altbesitzes erfolgt. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Verfahrensgebietes einzusehen.

Gera, den 06.01.2020

Dr. Frauke Anders
Referatsbereichsleiterin

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren

Ich lade hiermit alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Remptendorf zur Jahreshauptversammlung

am 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gaststätte „Birkenhof“ Ruppertsdorf
ein.

Tagesordnung:

- Belange der Feuerwehren der Gemeinde
- Wahl des Ortsbrandmeisters
- Terminabsprachen
- Sonstiges

Ich erwarte eine rege Teilnahme!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Thomas Franke, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
mit Wahl des Vorstandes und Jagdvorstehers
inklusive anschließendem Jagdessen:**

**am 13. März 2020 um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Birkenhof“ in Ruppertsdorf**

Tagesordnung Mitgliederversammlung

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
5. Diskussion und Vorschläge für den neuen Vorstand
6. Wahl des Jagdvorstandes und Jagdvorstehers
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

Interessenten für den Jagdvorstand melden sich bitte bis 28.02.2020 bei Andreas Locker unter folgender Telefonnummer: 036643 - 22065.

Der Jagdvorstand

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Wichtiges auf einen Blick

Aufruf zur Blutspende

Blutspendetermin

in: Ruppertsdorf
am: 29.01.2020
von: 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
wo: Gaststätte Birkenhof

DRK-Kreisverband



Informationen

20 Jahre Einheitsgemeinde Remptendorf - Teil 6 (Schluss)

Bereits am 25. Mai 2014 fanden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Diesmal bewarben sich 36 Bürgerinnen und Bürger auf 5 Listen um die Sitze im Gemeinderat Remptendorf. Im Ergebnis sind 6 Mitglieder neu im Gemeinderat gewählt worden. Das waren:

Ronny Braunschweig (Thimmendorf), Sandra Smailes (Remptendorf), Alexander Zapf (Rauschengesees) alle für die CDU; Brigitte Böhm (Weisbach) für Die Linke
Heidrun Linke (Liebschütz), Mike Wunder (Liebschütz) für die BVE.

Die anderen gewählten Gemeinderatsmitglieder Frau Silke Tschorn, geb. Ludwig (Altengesees), und die Herren Dr. Fred Harnisch (Weisbach), Norbert Sommer (Eliasbrunn), Jörg Pfeifer (Burglemnitz), und Tino König (Gahma) für die CDU
Herr Kai Vöcking (Lückenmühle) für die SPD
Herr Jens Ölsner (Gahma) und Herr Peter Killmann (Remptendorf) für Die Linke
Herr Günter Kalinke (Liebschütz) und Herr Peter Kaufmann (Ruppertsdorf) für

Nach wenigen Monaten schied Herr Alexander Zapf aus arbeitsrechtlichen Gründen aus dem Gemeinderat aus. Für ihn rückte auf der Liste der CDU Herr Lutz Werner (Remptendorf) in den Gemeinderat nach.

Die 5 Jahre der Wahlperiode waren vor allem einer, durch die rot-rot-grüne Landesregierung geplanten großen kommunalen Gebietsreformen bestimmt. Diese Diskussion lähmte zeitweise die gesamte kommunale Entwicklung der Gemeinde. Der Gemeinderat war in allen Entscheidungen nicht gespalten. Im Gegenteil, es wurde sehr konstruktiv um die beste Entscheidung diesbezüglich, gemeinsam gerungen. Ein Zusammengehen mit der Stadt Saalburg-Ebersdorf wurde unter bestimmten Bedingungen immer eine Chance gegeben. Einer Vergrößerung um die Gemeinden Drognitz und Altenbeuthen zuzüglich der Stadt Ziegenrück und der Gemeinde Eßbach wurde seitens des gesamten Gemeinderates nie eine Absage erteilt. Ein Zusammengehen mit Tanna wurde dagegen stets mehrheitlich abgelehnt. Freiwillig einer Eingemeindung nach Bad Lobenstein zuzustimmen fiel dem Gemeinderat schwer, ebenso einer gemeinsamen Gebietskulisse mit der Stadt Wurzbach und/oder der Stadt Leutenberg als unmittelbare Nachbarn. Sollte die Gebietsreform nicht zu verhindern sein, wollten einige Gemeinderatsmitglieder den Haushalt um wesentliche Investitionen bereichern und einen Kredit aufnehmen. Falls diese Kreditaufnahmen genehmigungsfähig geworden wären, stellt sich die Frage, was würde passieren, wenn die Gebietsreform nicht stattfindet. Wir hätten möglicherweise den Weg in die Haushaltssicherung bestritten. Dies bedeutet, dass wir die verschiedensten freiwilligen Ausgaben kürzen müssten. Das kann wehtun! Diese Erfahrung müssen einige Gemeinden im Freistaat leidvoll ertragen. Wir haben diesbezüglich keine Erfahrung seit Gründung der Einheitsgemeinde. Die finanzielle Geldknappheit bei einigen ehemaligen Gemeinden vor Gründung der Einheitsgemeinde war definitiv vorhanden, aber längst nicht so konsequent seitens der Aufsichtsbehörden umgesetzt worden. Abwarten was mit der Gebietsreform passiert, oder man handelt schnell und nimmt einen größeren Kredit auf, zwischen den 2 Entscheidungen stand der Gemeinderat. Schlussendlich wurde die Gemeindegebietsreform gerichtlich gekippt. Freiwillig gab es keinerlei Interesse am Zusammengehen mit Saalburg-Ebersdorf **ohne** Tanna, weil man in Saalburg-Ebersdorf nur **mit** der Stadt Tanna zusammengehen wollte. Die anderen Nachbarn haben zum Teil noch Interesse sich mit der Gemeinde Remptendorf zusammenzuschließen, aber eine sofortige Notwendigkeit bestand nach der Gerichtsentscheidung nicht mehr. Die Konzentration der kommunalen Arbeit beschränkte sich nach dem 07. Juni 2017, dem Tag an dem der Thüringer Verfassungsgerichtshof das Gesetz zur Gebietsreform für nichtig erklärte, wieder auf das Wesentliche. Die Gemeinde Remptendorf bleibt vorerst allein und kann dort weiter machen, weswegen die Gründung im Juli 1999 stattgefunden hat. In dieser Wahlperiode sollten wesentliche Vorhaben umgesetzt werden. So wurde nach langjährigen Hoffnungen (und Diskussionen mit Forderungen) das

Vereinshaus in Remptendorf grundsaniert. Alles was in den 90-er Jahren nicht durchführbar war, wurde nunmehr mit Hilfe von Fördermitteln aus der Städtebauförderung nachgeholt. Neue Elektrik, brandschutztechnische Erneuerung - alles, damit dem Saal (und dem Haus) keine bauaufsichtliche Nutzungsuntersagung erteilt. Nach 5-jährigen Vorplanungen, Konzepterarbeitung und sonstigen Vorarbeiten hat der Gemeinderat am 23. April 2015 die ersten Vergaben und damit die Aufträge beschlossen. Die Bauarbeiten sollten sich bis 15.12.2016 hinziehen, bei einer Investitionssumme von 722.071,17 € (Brutto).

Im Jahr 2018 begann der Zweckverband „Wasser und Abwasser Lobensteiner Oberland“ (WALO) mit seiner ersten Maßnahmen für eine zentrale Kläranlage im OT Remptendorf. Die Schleizer Straße ist damit fast 2 Jahre für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Ein neuer Schmutzwasserkanal muss in die Straße. Gleichzeitig wird zum Teil das Oberflächenwasser neu kanalisiert werden. Für die Gemeinde hat das Folgen, denn ein grundhafter Ausbau der gesamten Straße muss durch die Gemeinde samt Bürgersteig und Neuverlegung der Energieanschlüsse inklusive der Straßenbeleuchtung durchgeführt werden. Im 20. Jahr der Einheitsgemeinde 2019 beginnen die Arbeiten für den Bauteil der Gemeinde. Die Baumaßnahme wird sich bis in das späte Frühjahr 2020 hinziehen. Die Baukosten für die Gemeinde belaufen sich auf fast 800 T€. Ein Teil davon wird vom Freistaat gefördert. Für die Anlieger sind die Baumaßnahmen eine Geduldprobe, wie jede Baumaßnahme vor der Haustür, jedoch werden diese von Straßenausbaubeiträgen verschont. Diese sind im Juni durch das Parlament abgeschafft worden.

Für eine neue Straße zahlen mussten noch die Anlieger in der „Siedlung“ im Ortsteil Remptendorf für die neue Anliegerstraße inklusive Straßenbeleuchtung. Ebenso wurde in Liebengrün in dieser Zeit ein Straßenabschnitt mit einer neuen Straßenbeleuchtung ausgestattet. Bei diesen Baumaßnahmen musste die Gemeinde noch Betragsbescheide erlassen! In den Jahren 2018/19 erhielt die Lobensteiner Straße in Liebschütz ebenfalls eine neue Straßenbeleuchtung. Auch hier war auf Grund des späten Auftragsbeginns eine Beitragsbescheidung zu den neuen Laternen nicht mehr möglich (oder notwendig).

Die wohl größte Investition der Einheitsgemeinde fand vom November 2017 bis zum Oktober 2019 in Ruppertsdorf statt. Die dortige Turnhalle musste unbedingt saniert werden. Ein undichtes Dach, der Flair der Anlage aus den 70-er Jahren des letzten Jahrhunderts, also der Stand der Errichtung der Turnhalle und Schimmelbildung im gesamten Bereich. Bereits 2014 musste eine „Schimmelreinigung“ in Auftrag gegeben werden, damit die Turnhalle nicht gesperrt werden muss. Circa 1,1 Mio. € war die Kostenschätzung, die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 1,2 Mio. €. 40 % Förderung, 235 T€ Zuschuss des Landkreises bleibt ein Eigenanteil von über 550 T€ für die Gemeinde übrig. Eine Wahrhaft finanzielle Mammutaufgabe für den kommunalen Haushalt. Dabei musste auch in dieser Wahlperiode viel Aufmerksamkeit für Straßenreparaturen, Werterhaltung an den kommunalen Häusern oder auch am Fahrzeugpark des Bauhofes und der Verwaltung geleistet werden. Ein neues Fahrzeug für die Verwaltung im Wert von 21 T€ wurde 2018 angeschafft. Bereits 2014 wurde eine Ersatzbeschaffung für einen Multicar FUMO im Wert von 92 T€ gekauft. Im Jahr 2016 wurde für die FW Remptendorf ein gebrauchtes LF 16/ 12 für 17 T€ und 2017 für die FW Liebschütz/Liebengrün wurde 2017 ebenfalls ein gebrauchtes LF16/12 für knapp 20 T€ und eine MTW für 8.900 € gekauft.

2017 konnte die Gemeinde einen gebrauchten Teleskoplader für 42,7 T€ erwerben. Damit verfügt die Gemeinde endlich auch über eine Hubarbeitsbühne, damit das Auswechseln defekter Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung kurzfristiger durchgeführt werden kann. Die nächste Ersatzbeschaffung für einen Geräteträger des Bauhofes beschloss der Gemeinderat noch im Mai 2019.

Der Gemeinderat fasste in der Wahlperiode 2014 bis 2019 in seinen 39 Sitzungen 414 Beschlüsse. Haupt- und Finanzausschuss sowie der Grundstücks- und Bauausschuss tagten je 7-mal und fassten insgesamt 167 Beschlüsse.

Unabhängig davon, in welchem Gremium wie viele Beschlüsse gefasst werden, müssen diese auch umgesetzt und kontrolliert werden!

Insgesamt wurden in den 20 Jahren der Einheitsgemeinde Remptendorf viele Projekte, notwendige Erhaltungsmaßnahmen Anschaffungen beschlossen und umgesetzt. Nicht alle sind in diesen 6 Teilabschnitten näher erläutert, deshalb nicht weniger wichtig für die gemeinsame und gedeihliche Entwicklung der Dörfer der Einheitsgemeinde. Die Aussichtspunkte in verschie-

denen Orten bleiben ebenso nachhaltig wie die Traditionen, die bereits vor Gründung der Einheitsgemeinde schon praktiziert worden und weiter fortgeführt werden. Die Partnerschaftsbeziehungen mit anderen Gemeinden sind weiter fortgeführt worden, die Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden wurden erneuert und weiter ausgebaut.

Im touristischen Sektor sind wir fester Bestandteil und stehen im Kontakt mit der umliegenden Region. Wir geben zwar keinen Löwenanteil für den Tourismus aus, sind jedoch ein verlässlicher Partner für diese nachhaltige Entwicklung.

Zum Ende des Jahres 2018 wurde durch den Gemeinderat in Vorbereitung der Kommunalwahlen die Hauptsatzung geändert. Für alle Orte mit Ortsteilverfassung, die keinen Widerspruch einlegten, wurde die Ortschaftsverfassung aufgehoben. Mit dem 21. Jahr der Einheitsgemeinde gab es nur noch in den Ortsteilen Burglemnitz, Liebengrün, Remptendorf und Weisbach einen Ortschaftsrat mit Ortsteilbürgermeister/in. Die anderen Orte sollen zukünftig einen Ortssprecher haben und finanziell etwas besser ausgestattet werden. Ob alles gelingt, ist zu hoffen, liegt aber sehr an handelnden Personen und dem neuen Gemeinderat. Dieser trat am 01. Juni 2019 seine neue Wahlperiode an. Zur Kommunalwahl 2019 gab es nur 4 Listen mit insgesamt 23 Kandidaten für den Gemeinderat. Als der Gemeinderat neu gewählt war, konnten 5 Kandidaten als neue Mitglieder verpflichtet werden. 11 Mitglieder im neuen Gemeinderat sind schon zum Teil von Anfang an dabei und haben mit dem Mandat im Gemeinderat schon Erfahrung.

Resümee: Die Einheitsgemeinde Remptendorf war damals sicherlich kein Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner. Die neu gewonnene kommunale Selbstständigkeit, die 1990 Wirklichkeit wurde, stand auf einmal auf dem Prüfstand. Manche Entwicklung in den einzelnen Gemeinden schien in der Einheitsgemeinde gefährdet zu sein. Wir können den Beweis nicht erbringen, ob es ohne die Einheitsgemeinde den Orten und ihren Einwohnern(innen) besser ergangen wäre. Ich glaube aber, dass nicht nur durch das Amts- und Mitteilungsblatt sich größtenteils ein WIR-Gefühl entwickelt hat. Es ist deshalb sicher nicht relevant, das Szenario einer andersartigen Entwicklung durchzuspielen.

Die Einheitsgemeinde hat nicht alle Probleme lösen können, aber dazu beigetragen, dass unsere Orte weiter lebenswert sind.

Wie es nach 20 Jahren weiter geht?

Die Menschen werden es mitentscheiden!!!

Thomas Franke, Bürgermeister

Wir gedenken der Verstorbenen

- 07.12.2019 Herr Gerhard Michael
wohnhaft gewesen in Remptendorf
28.12.2019 Herr Werner Weber
wohnhaft gewesen in Thierbach

Die Einwilligung der Hinterbliebenen zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

Ortsteil	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19
Altengesees	181	180	180
Burglemnitz	99	99	99
Eliasbrunn	243	243	242
Gahma	171	171	171
Gleima	65	65	65
Liebengrün	367	370	370
Liebschütz	466	465	464
Lückenmühle	100	100	100
Rauschengesees	102	102	102
Remptendorf	884	880	879
Ruppertsdorf	247	247	246
Thierbach	105	105	105
Thimmendorf	222	225	225
Weisbach	153	153	153
Gesamt:	3.405	3.405	3.401

Stellenausschreibung

zur Besetzung einer Stelle als pädagogische Fachkraft im Kindergarten Drognitz

Zur Ergänzung des leistungsstarken Teams in der Kindertagesstätte „Märchenland“ in Drognitz **ist ab sofort eine pädagogische Stelle** (m/w/d) neu zu besetzen.

Bei dieser Stelle handelt es sich um die Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung für eine Kollegin und ist deshalb **befristet bis 2022**. Über eine weitere Verlängerung kann erst zum aktuellen Ablauftermin der Befristung entschieden werden.

Es ist folgender Berufsabschluss erwünscht:

- **Staatlich anerkannte Erzieher/innen**
- **Heilerziehungspfleger/innen**
- oder
- **ähnlicher pädagogischer Berufsabschluss**

Wir erwarten:

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit zwischen 20 Stunden und 40 Stunden/Monat
- konstruktives Engagement, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit
- uneingeschränkte Bereitschaft zur Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen
- Umsetzung neuester erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisse

Wir bieten:

- Bezahlung bzw. Eingruppierung in Anlehnung an den TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge
- fachliche Weiterbildung im pädagogischen Berufsfeld

Die Bewerbungsunterlagen sind ab sofort an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Kaulsdorf
als Verwaltungsstelle für Gemeinde Drognitz
z. H. Bürgermeister Drognitz
Straße des Friedens 27
07338 Kaulsdorf

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle können Sie sich an den Kindergarten Drognitz wenden.
Tel: 036737/22219

Aus Datenschutzgründen werden keine Bewerbungen per E-Mail entgegengenommen.

gez. Drognitz Bürgermeister

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie liegen in der Gemeinde Kaulsdorf bis zum 31.08.2020 zur Abholung bereit.
Nach Ablauf dieser Frist werden die Unterlagen vernichtet.

Ein dickes DANKESCHÖN für Gabriele und Kirst Herholz



Im Jahr 2008 wurden im OT Gahma im Rahmen der Dorferneuerung der Platz am oberen Teich und die Bushaltestelle saniert. Schon damals haben Gabriele und Kirst Herholz einen Fuchs aus Holz fertigen lassen und in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle am Rosenbeet aufstellen lassen. Schließlich haben sich die Gahmaer als „Rotfuchs“ ihren Necknamen erarbeitet.

Nun war der alte Fuchs in die Jahre gekommen und unansehnlich geworden. Quasi als Weihnachtsgeschenk haben nun die beiden gehandelt und den Gahmaern einen neuen, für mich schöneren Fuchs an diese Stelle gestellt.

Ein wunderbares Geschenk!
Ein dickes „DANKE“ an euch!

Thomas Franke, Bürgermeister
...und natürlich „ein paar Gahmaer“

Informationen zu Rechtsprechungen

... mit freundlicher Genehmigung von **SCHENDERLEIN RECHTSANWÄLTE**

Allgemeines Verwaltungsrecht:

Ausrücken der Feuerwehr bei Fehlalarm begründet Ersatzanspruch

VG München, Urteil vom 21.02.2019, Az.: M 30 K 17.107

Im K In mehreren Hallen, die eine Eigentümerin (E) an unterschiedliche Betriebe vermietete, war auf behördliche Anordnung eine automatische Brandmeldeanlage verbaut.

Diese löste ohne Vorliegen eines Brandes aus unterschiedlichen Gründen, z.B. durch das Aufwirbeln von Staub oder durch Funkenflug bei Schweiß- und Flexarbeiten, wiederholt Alarm aus. Da die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde (G) jeweils ausrücken musste, verlangte G von E Aufwendungs- und Kostenersatz. E ist der Ansicht, zur Zahlung nicht verpflichtet zu sein, da sie kein Verschulden treffe.

Die Klage der E gegen die Kostenbescheide hatte keinen Erfolg. Auf Grundlage des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) könne Aufwendungsersatz für Fehlalarm verlangt werden. Das Gesetz setze gerade kein schuldhaftes Verhalten voraus. Es bestehe zwar keine allgemeine Gefährdungshaftung allein durch die Nutzung einer Brandmeldeanlage. Jedoch könne der Betreiber der Brandmeldeanlage herangezogen werden, wenn sich bei der Alarmauslösung die anlagenspezifischen Risiken für einen Falschalarm verwirklicht hätten. Da hier solche Risiken vorlagen, sei der Kostentatbestand erfüllt gewesen.

Allgemeines Verwaltungsrecht:

Schulbetretungsverbot für Kinder ohne Impfschutz zulässig

VG Weimar, Beschluss vom 14.03.2019, Az.: 8 E 416/19 We

Zwei Kinder ohne Impfschutz hatten an ihrer Schule Kontakt zu einem an Windpocken erkrankten Kind. Die beiden ungeimpften Kinder erhielten keine nachträgliche Schutzimpfung. Daraufhin schloss die Schule beide Kinder für 16 Tage vom Schulbesuch aus; nicht aber geimpfte Kinder, die ebenfalls Kontakt zu dem erkrankten Kind hatten. Die Mutter der betroffenen Kinder wendete sich im Wege des vorläufigen Rechtsschutzes gegen den Ausschluss. Sie war der Ansicht, das Verbot stelle eine Ungleichbehandlung ihrer nichtgeimpften gegenüber geimpften Kindern dar. Der Antrag hatte keinen Erfolg. Das Schulbetretungsverbot stelle eine notwendige Maßnahme zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten dar. Die Kinder seien durch den Kontakt zutreffend als ansteckungsverdächtig eingeordnet worden. Die Maßnahme sei aufgrund fehlenden Impfschutzes auch erforderlich. Ein unzulässiger faktischer Impfzwang liege nicht vor, da die Schutzimpfung dennoch freiwillig bleibe. Ein 16-tägiger Ausschluss belaste die Kinder zudem nicht übermäßig. Eine unterschiedliche Behandlung von geimpften und nichtgeimpften Kindern rechtfertige sich dadurch, dass eine Impfung hohen Schutz biete, die das Weiterverbreitungsrisiko und die Ansteckungsgefahr evident senke.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Volker Schenderlein
SCHENDERLEIN Rechtsanwälte
Käthe-Kollwitz-Str. 5, D-04109 Leipzig

Die vorstehenden Angaben dienen lediglich der allgemeinen Information und nicht der rechtlichen Beratung im Rahmen eines Mandatsverhältnisses.

Trotz sorgfältiger Auswahl der Informationen kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Daten übernommen werden. Eine Haftung ist insoweit ausgeschlossen.

Wir gratulieren

... herzlich zum Geburtstag:

im OT Eliasbrunn

am 12.01. Frau Karin Warnken zum 75. Geburtstag
am 14.01. Herr Wolfgang Grüner zum 70. Geburtstag

im OT Liebengrün

am 15.02. Frau Monika Fröhlich zum 80. Geburtstag

im OT Rauschengesees

am 30.01. Herr Manfred Großmann zum 80. Geburtstag
am 03.02. Frau Rosemarie Großmann zum 80. Geburtstag

Hier könnte Ihr Geburtstag weiter veröffentlicht werden, wenn Sie das wollen ...

Wir dürfen Ihr Geburtstagsjubiläum nur noch veröffentlichen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben. Bitte melden Sie sich bei uns!

Veranstaltungen

Veranstaltungstermine 2020

Fasching Schildbürgerschaft Liebengrün:

25.01. 1. Galaabend
26.01. Seniorenfasching
08.02. 2. Galaabend
09.02. Kinderfasching
14.03. Lumpenball

Fasching RFC Remptendorf

14.02. 21 Uhr FreakyFriday mit Klangakzent, Timeless Squad, Cleptø & Jakob W., DJ G.
16.02. 14 Uhr Seniorenfasching mit Blasmusikanten u. Gästen
22.02. 20 Uhr Gala mit „Casa“, Wieland Henze / Bar: „Timeless Squad“
23.02. 14 Uhr Kinderfasching
28.02. 20 Uhr ultimativer Zipfel mit „be happy“ / Bar: DJ G.
29.02. 20 Uhr Zipfel mit „be happy“, Wieland Henze / Bar: DJ G.

Veranstaltungen Liebengrün und Liebschütz:

04.04. Liebengrün putzt sich
30.04. Maifeuer Liebschütz/Liebengrün
01.05. Maifest Wasserschloss Liebschütz
14.06. 3. Brauereifest Liebengrün
20.06. Sommersonnenwende Liebengrün Steinbühl
18. - 37. Lindenfest Liebengrün
19.07.
01.08. Tiefenrausch Liebschütz
12.09. Sportfest Liebschütz
03.10. Fackelumzug Liebschütz/Liebengrün
30.10. - Zeltkirmes Liebschütz
01.11.
05.11. - Kirmes Liebengrün
09.11.
05.12. 12. Liebschützer Advent
25.12. Glühweinmarkt Liebengrün

Veranstaltungen TSV Gahma

13.03. 17:00 Uhr Dart-Turnier
29.05. - Traditionelles Pfingstturnier
31.05.

Wir bitten alle Vereine und Veranstalter, ihre Termine rechtzeitig zur Veröffentlichung bekannt zu geben.

Diashow in Weisbach

Gen Ostwind - mit 2 Eseln unterwegs

am: Samstag, 15.02.2020, 18 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Veranstaltungsort: Gasthof „Zum Ottertäl“ in Weisbach

Mit 2 Eseln stürzt sich der Weitwanderer Danny Fränkel aus den Saale-Orla-Kreis in ein Abenteuer, das sein Leben für immer verändern sollte. Auf der Suche nach Selbstfindung bricht er in dem Südosten Europas auf und zeigt Ihnen beeindruckende Landschaften von Gebirgen zu Wasserfällen, Menschen von Arm bis Reich, aber auch, wie sich sein Reiseplan durch eine Beinahekatastrophe komplett veränderte.

Diese Diashow wird mit moderner Beamer- und Digitaltechnik ausgestrahlt und dauert 1 1/2 h.

Sie sind herzlich eingeladen.



Einladung zum Rentnernachmittag



**„ LANDWIRTSCHAFT
früher und heute“**

Zu einer geselligen Kaffeerunde

treffen wir uns am

Dienstag, dem 21. Januar 2020, um 14.00 Uhr,

im Vereinsraum der Gemeinde Liebschütz, im Wasserschloß.

Zu Gast ist der Vorstandsvorsitzende der Agrar e.G. Remptendorf, Herr Dietzel.

Gemeinsam können wir uns über Veränderungen in der Landwirtschaft unterhalten sowie uns über die Arbeit und die Aufgaben der Agrar e.G. Remptendorf informieren.

Hierzu sind alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte recht herzlich eingeladen!

Die Organisatoren



Fasching Remptendorf - 58. Saison



Veranstaltungen des RFC

- 14.2.2020**
21 Uhr FreakyFriday mit Klangakzent, Timeless Squad, Cleptø & Jakob W., DJ G.
- 16.2.2020**
14 Uhr Seniorenfasching mit Blasmusikanten u. Gästen
- 22.2.2020**
20 Uhr Gala mit „Casa“, Wieland Henze/ Bar: „Timeless Squad“
- 23.2.2020**
14 Uhr Kinderfasching

- 28.2.2020**
20 Uhr Ultimativer Zipfel mit „be happy“ / Bar: DJ G.
- 29.2.2020**
20 Uhr Zipfel mit „be happy“, Wieland Henze / Bar: DJ G.



Traditionsfeier 2020

Liebe Liebschützer,

gemeinsam wollen wir mit euch am **Samstag, den 01.02.2020 um 17 Uhr** auf dem Sportplatz unsere Weihnachtsbäume feierlich "verabschieden".



Bitte stellt eure Bäume **bis 10 Uhr** vor die Tür, die Abholung übernehmen wir.



Für jeden zur Verfügung gestellten Weihnachtsbaum gibt es einen kostenlosen Glühwein

Neben Bratwürsten wird es auch Glühwein und Tee geben. Der Umwelt zuliebe bringt bitte eure eigenen Tassen mit.

Euer Heimatverein



Vereine und Verbände

Heimatverein Thierbsche Schlittenschmierer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

**am 31.01.2020 um 19 Uhr
auf den Gemeindesaal Thierbach**

recht herzlich ein.

Der Vorstand

TSV Gahma

Der TSV Gahma e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein gesundes neues und sportliches Jahr 2020.

Die traditionelle Winterwanderung am 04.01.2020 war ein Highlight zum Jahresauftakt.

Mit einer Rekordbeteiligung von über 60 Personen wurde, bei winterlichen Verhältnissen, der Samstagnachmittag zu einem geselligen Miteinander. Für die vielen Kinder war die organisierte Schatzsuche der absolute Höhepunkt. Mit Hinweisen auf Schatzkarten wurde der Weg zum Abenteuer. Hinweise hinter Ketten, im Wasser oder versteckt im Wald alles war dabei, damit keine Langeweile aufkam.

Super organisiert war, wie immer, die Versorgung. Dazu vielen Dank an die Kameraden des Feuerwehrvereins Gahma/Gleima e.V., welche am Ende wieder ihre Fahrzeughalle für einen gemütlichen Abschluss bereitstellten.

Termine 2020

24.01.2020
18:30 Uhr Jahres-Mitgliederversammlung
13.03.2020
17:00 Uhr Dart-Turnier
29.05. - 31.05.2020
Traditionelles Pfingstturnier

TSV Gahma - Volleyball

Abends zeitig dunkel und noch Drang sich zu bewegen, dann runter vom Sofa und rein in die Turnschuhe!

Wir laden herzlich ein zum Schnuppern in die neu sanierte Turnhalle in Ruppertsdorf.

Nicht nur die Hallenluft schnuppern, sondern auch Spielfreude im Teamsport erfahren, das könnt ihr **immer am Dienstag und Mittwoch von 20 - 22 Uhr.**

Würden uns über zahlreiche Mitspieler sehr freuen - kommt einfach vorbei!

Bei Fragen erreicht ihr unsere Lydia unter: Tel. 0176 6988 1277

Fischerreischein Kurs 2020

Wer den Fischfang mit der Angel ausüben möchte oder ein Fischwasser anpachten will, benötigt hierzu den staatlichen Thüringer Fischereischein.

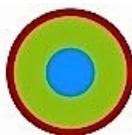
Die untere Fischereibehörde im Landratsamt Saale-Orla Kreis führt hierzu Anfang April eine Prüfung zum Erwerb dieses Fischereischeines durch.

Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Besuch eines Vorbereitungslehrganges hierfür.

Interessierte Bürger können sich unter der Telefonnummer 036651 31115 oder im Angelfachgeschäft Zweiling in Bad Lobenstein informieren und auch anmelden.

Helmut Zweiling
Kursleiter Angelfischerschule Thüringen

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern und Ausstellungen Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind ca. 25 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge und am Thüringer Meer sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Viele Angebote können zu anderen Zeiten für Gruppen gebucht werden. Die Wanderangebote sind meist nicht für Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. Barrierefreie Angebote bitte erfragen. Aktuelle Änderungen zu Veranstaltungen können auf Wunsch per WhatsApp-Gruppe oder E-Mail-Verteiler durch die Naturführer abonniert werden. Weitere Informationen bei Alexandra Triebel: Tel.: 036643/599556 oder 0176/54527294, naturfuehrer@freenet.de

**Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de**

Februar 2020

01.02. Sa

Fjorde in Thüringen am Hohenwarte-Stausee

Waldhotel am Stausee - Güntersheil - Presswitzer Spitze - Alter Buch - Waldhotel

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg.: mittel, Hd.: 280 m, Einkehr im Waldhotel, 4,00 €/Pers. Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

16.02. So

Winter-Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Neuer Weg - Sperrmauer Burgkhammer - Eisbrücke - Kirschplantage - Vorderer Röhrensteig - Burgk

An den herrlichen Ausblicken und der schönen Natur erfreuen wir uns bei dieser Wanderung. Gleichzeitig wollen wir all unsere Sinne gebrauchen, um auf spielerische und kreative Weise wahrzunehmen, was die Natur an kleinen Wundern bereithält. Pflanzen, Steine, Tiere, Farben, Klänge, Düfte... - unsere natürliche Mitwelt hat viele Facetten. Wir wollen einige davon bewusst erleben, eigene Erfahrungen machen und staunen. Dabei wechselt das Erleben je nach Jahreszeit.

10.00 Uhr, Burgk - Eingang Schlosshof (Ortsstraße 17, 07907 Burgk), 3 Std., 6 km, Skg: leicht, 3,00 €/Pers., 1,50 €/Schüler, Verpflegung für Rast im Wald mitbringen

Anm.: NaFü Ilona Herden: Tel.: 036483/70182, ilona.herden@naturkreativ.net, www.naturkreativ.net

16.02. So

Winterwanderung im Naturschutzgebiet Mittelgrund

Die leichte Wanderung führt uns in das Naturschutzgebiet „Mittelgrund“, dessen Besonderheit in seiner langjährigen abgeschirmten Lage als ehemaliger NVA-Schießplatz liegt. Überraschend sind die besonderen Stimmungen durch dichte Wälder, offenen Fluren und das tief eingekerbte Teufelsbachtal.

09.00 Uhr, Ruppertsdorf - Verb.-straße nach Thimmendorf, (am rechten Waldbeginn von Ruppertsdorf kommend Einfahrt rechts, an der Infotafel zum Naturschutzgebiet), Skg.: leicht, 3 Std., 12 km, Hd.: 250 m, Einkehr Landgasthof Schmidt Ruppertsdorf, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Roswitha Leber: Tel.: 036734/22268 oder 0172/6366001, leber@t-online.de

ANGEBOTE MIT TERMINEN IHRER WAHL

Angebote der Kräuterstube Remptendorf:

Naturführerin Birgit Grote

(IHK-Sachverständige f. frei verkäufliche Arzneimittel) Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 07368 Remptendorf, Tel./Fax: 036640/22605, birgit-grote@freenet.de, www.kraeuterstube-grote.de

- **Führung: Pilz-Erlebnispfad Gräfenwarth, Feuersalamanderweg Leutenberg**
- **Naturpark-Rallye mit verschiedenen Stationen,**
- **gemeinsam gestaltetes Wildkräuterbuffet**
- **Mit Kindern Kräuterseifen, Kräuteröle oder Kräuternessig herstellen**
- **Veranstaltungen für Kinder ab 2 bis 18 Jahre und für Menschen mit Einschränkungen**
- **Individuell abgestimmte Veranstaltungen an Schulen, Kitas oder Hort**
- **Führung durch den eigenen Kräutergarten**

Der Zugang in die Kräuterstube ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Vorträge sind an anderen Terminen/Orten buchbar. Die Wanderungen sind an anderen Terminen/Strecken möglich. Termine für Ferienveranstaltungen (Gewürz- oder Badeöle, Kräuternessig oder Duftsäckchen) bitte erfragen.

Angebot der Naturführerin Alexandra Triebel

Tel.: 0176/54527294 oder 036643/599556, naturfuehrer@freenet.de

- **Natur und Geschichte erleben - naturkundliche Wanderungen entlang von Saale, Rennsteig und Grünem Band**

Entlang von landschaftlich vielfältigen Wanderrouten erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes zu Natur, Geschichte, Geologie und Bergbau am Wegesrand, zu den Saaletalsperren oder der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Die Wanderungen sind in der Regel von leichtem Schwierigkeitsgrad mit Streckenlängen ab 4 - 10 km, auch für Ungeübte und Familien geeignet. Streckenwanderungen von Bahnhof zu Bahnhof sind möglich, ebenso individuelle Routenplanung im gesamten Naturparkgebiet. Terminvereinbarung zu allen Wochentagen nach Absprache.

Angebot der Naturführerin Annett Wolfram

Rezeption „Familotel Am Rennsteig“, OBlaberg 6, 07343 Wurzbach, Hotel: Tel.: 036652/400

Anmeldung u. Infos zu Preisen (Kinder sind frei) und Streckenverlauf: Tel.: 0174/8383723

- **Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach, - Nordic Walking Schnupperstunde**
- **Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter/Humboldt-Entdeckerpfad**
- **Wanderung zum und auf dem Dürrenbacher Wanderweg**
- **Fledermaus-Entdecker-Rucksack**

Im Familotel kann man den Rucksack kostenlos ausleihen (nach vorheriger Anmeldung). Mit dem Rucksack gehen Sie auf nächtliche Entdeckungsreise und mit etwas Glück, orten Sie Fledermäuse mit den Geräten, die sich im Rucksack befinden.

Angebot des Naturführers Ingo Götz

(„Grenzgänger“-Ausbildung und Zeitzeuge) Tel.: 03671/357390 oder 0172/3594670

- **Unterwegs am „Grünen Band“**

Eine Wanderung am ehemaligen „Todesstreifen“ von d. ehemaligen Landesgrenze in Spechtsbrunn nach Tettau (Bayern) und zurück. Termin nach Absprache (10 Tage im Voraus), 09.30 Uhr,

Spechtsbrunn (bei Gräfenenthal) PP zum Rennsteig, 10 - 13 km, Skg: leicht, nicht behindertengerecht, Einkehr nur sonntags, alle anderen Tage Rucksack-Verpflegung, gestaffelte Aufwandsentschädigung von 4,00 € bis 6,00 €/Pers., Zu allen Wanderungen gibt es: Tagesablauf, Höhenprofil, Streckenskizze, regionalgeschichtliche Dokumentation.

Angebot der Naturführerin Gabi Mewes

Tischlerei, Drechslerei und Treppenbau R. Mewes, 07368 Eliasbrunn, Tel.: 036651/30811, tischlerei.mewes@web.de, Angebote und Preise auf Nachfrage.

- Spinnradwerkstatt Gabi Mewes

Als Mitglied der Handspinnngilde e.V. möchte Frau Mewes allen Interessierten das Naturprodukt Wolle mit seinen positiven und gesundheitsfördernden Eigenschaften näherbringen. Es werden die Geräte zur Wollverarbeitung vorgestellt und ausprobiert. Alle Arbeiten mit Wolle sind beruhigende Tätigkeiten. Spinnen fördert die Koordination der Hände und die Konzentrationsfähigkeit.

- „Spinnen im „Handumdrehen“ (mit Fingern u. Asthaken); - **Spinnen wie bei Dornröschen** (Handspindel); - **Dreh‘ dich, dreh‘ dich Rädchen** (Spinnkurs); - **Spinn-Stunde** (Probespinnen)

Angebot des Naturführers Erich Herzog

Tel.: 036648/22225 oder 0157/52635781, erich.herzog@web.de

- Wanderung durch's „Land der Tausend Teiche“

Wanderungen im Dreba-Plöthener Teichgebiet, rund um Haus- und Fürstenteich. Lassen Sie sich zu stillen und versteckten Teichen führen und erfahren Sie dabei viel über die typische Tier- und Pflanzenwelt, die Geschichte der Region, zur Teichwirtschaft und Karpfenernte. Der Besuch der Infostelle und des Pfahlhauses (mit Ausstellung) ist möglich.

Datum u. Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 €/Pers., MTZ: 8 Pers.

Angebot der Naturführerin Yvonne Gerlach

Tel.: 036652/35146, isy_g@web.de, Termine und Uhrzeit nach Absprache, Treffpunkt: Bunter Turm in Wurzbach (Markt), MTZ: 5 Erw., festes Schuhwerk, 3,50 €/Pers., Ki. 1,50 €,

- Geschichte und Geschichten rund um Wurzbach:

2,5 Std., 5 km, Hd: 60 m

- Wasser - alltäglich oder kostbar?:

2 Std., 5 km, mit Kinderwagen möglich

- Übern Berg ins Tal:

3 - 4,5 Std., 8 km, 4,00 €/Pers., Ki. 2,00 €, Hd: 120 m

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistischen Kirche Remptendorf / Eliasbrunn / Bad Lobenstein Evangelisch-methodistischen Kirche Remptendorf / Eliasbrunn / Bad Lobenstein

Sonntag 26.01.2020

10:30 Uhr Gottesdienst Remptendorf:
Kinder helfen Kindern (Zieboll)

Donnerstag 30.01.2020

19:00 Uhr Hauskreis Melle / Lückenmühle

Sonntag 02.02.2020

10:30 Uhr Gottesdienst Remptendorf (Schneidenbach)

Sonntag, 10.02.2020

10:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11.02.2020

19:00 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, 18.02.2020

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche luth. Gemeindehaus

Mittwoch, 19.02.2020

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche luth. Gemeindehaus

Donnerstag, 20.02.2020

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche
Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 23.02.2020

10:30 Uhr Abschlussgottesdienst Ökumenische Bibelwoche
in der luth. Kirche

Donnerstag, 27.02.2020

19:00 Uhr Hauskreis Lückenmühle

Matthias Zieboll, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Südost-Thüringen
Ilmtal 1, 07338 Leutenberg
Telefon 036734 239501
mailto:matthias.zieboll@emk.de
www.emk.de

Projektvorstellung

Die Kirchengemeinde Remptendorf lädt am **Freitag, den 31.01.2020** um 19.00 Uhr, in die Kirche Remptendorf, zu einer öffentlichen Projektvorstellung für die Umgestaltung des Kirchplatzes in Remptendorf ein.

Freikirche Altengesees

In der Kirche Altengesees sind folgende Gottesdienste geplant:

am 2. Februar

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

am 16. Februar

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ihr Pfarrer

Jörg Kubitschek

St. Paulusgemeinde Saalfeld

Pfarramt: Alter Markt 2, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 / 52 98 69

Email: pfarrer.jkubitschek@elfk.de

Internet: www.st-paulusgemeinde.info

Hörpredigten: www.st-paulusgemeinde.info/auf-ein-wort/predigtreihe/

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchengemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach, Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienste im Februar 2020

Samstag, 1. Februar 2020

18:00 Uhr Ruppertsdorf

Sonntag, 2. Februar 2020 - Maria Lichtmess

08:30 Uhr Burglemnitz

10:00 Uhr Thimmendorf

Samstag, 8. Februar 2020

18:00 Uhr Weisbach

Sonntag, 9. Februar 2020 - Septuagesimä (70 Tage vor Oster)

08:30 Uhr Gahma

10:00 Uhr Altengesees

Samstag, 15. Februar 2020

18:00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 16. Februar 2020 - Sexagesima (60 Tage vor Ostern)

08:30 Uhr Ruppertsdorf

10:00 Uhr Burglemnitz

Samstag, 22. Februar 2020

18:00 Uhr Gahma

Sonntag, 23. Februar 2020 - Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

08:30 Uhr Thimmendorf

10:00 Uhr Altengesees

Samstag, 29. Februar 2020

18:00 Uhr Thierbach

Sonntag, 1. März 2020 - Invokavit (Er ruft mich an)

08:30 Uhr Weisbach

10:00 Uhr Eliasbrunn

Kirchspiel Ebersdorf

Freitag, den 17.01.2020

15.30 Uhr Familienkirche im Pfarramt Ebersdorf

Sonntag, den 19.01.2020

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Ebersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn

Dienstag, den 21.01.2020

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Schönbrunn

Mittwoch, den 22.01.2020

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindesaal Remptendorf

19.00 Uhr Abendandacht in Ebersdorf

Sonntag, den 26.01.2020

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Brüdergemeinde und Kindergottesdienst in der Landeskirche Ebersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Schönbrunn

Montag, den 27.01.2020

19.00 Uhr Bibelwoche im Chorsaal der Brüdergemeinde Ebersdorf

Dienstag, den 28.01.2020

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeinderaum Saalburg

19.00 Uhr Bibelwoche im Chorsaal der Brüdergemeinde Ebersdorf

Mittwoch, den 29.01.2020

19.00 Uhr Abendandacht in Ebersdorf

19.00 Uhr Bibelwoche im Chorsaal Emmaus Ebersdorf

Donnerstag, den 30.01.2020

19.00 Uhr Bibelwoche im Chorsaal Emmaus Ebersdorf

Freitag, den 31.01.2020

19.00 Uhr Bibelwoche im Chorsaal Emmaus Ebersdorf

Samstag, den 01.02.2020

17.00 Uhr Gottesdienst in Lückenmühle

Sonntag, den 02.02.2020

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Brüdergemeinde Ebersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Saalburg

Mittwoch, den 05.02.2020

19.00 Uhr Abendandacht in Ebersdorf

Freitag, den 07.02.2020

15.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum Remptendorf

Samstag, den 08.02.2020

14.00 Uhr Silberhochzeit in Schönbrunn

Sonntag, den 09.02.2020

08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Remptendorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Brüdergemeinde und Kindergottesdienst in der Landeskirche Ebersdorf

Mittwoch, den 12.02.2020

19.00 Uhr Abendandacht in Ebersdorf

Sonntag, den 16.02.2020

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst in Saalburg

Dienstag, den 18.02.2020

19.00 Uhr Bibelwoche in Remptendorf

Mittwoch, den 19.02.2020

19.00 Uhr Abendandacht in Ebersdorf

19.00 Uhr Bibelwoche in Remptendorf

Donnerstag, den 20.02.2020

19.00 Uhr Bibelwoche in Remptendorf

Kirchspiel Zoppoten

Gottesdienste und Veranstaltungen

2. Februar Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit gereimter Predigt in Liebschütz

10.00 Uhr Gottesdienst in Röppisch

10.30 Uhr Gottesdienst mit gereimter Predigt in Liebenbrunn

12. Februar Mittwoch

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Liebenbrunn

16. Februar Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Liebenbrunn

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Kulm

23. Februar Sonntag

08.30 Uhr Gottesdienst in Raila

10.00 Uhr Gottesdienst mit gereimter Predigt in Pöritzsch

10.00 Uhr Gottesdienst in Liebschütz

16.00 Uhr Gottesdienst mit gereimter Predigt in Friesau

Pfarramt Zoppoten

Zoppoten 35, 07929 Saalburg-Ebersdorf

Tel.: 036647/22524

Fax: 036647/29120

E-Mail: pfarramt.zoppoten@gmx.de

SV Eliasbrunn - Sektion Kegeln

Erfolgreicher Abschluss des Jahres 2019

Mit der Durchführung der Sektionsmeisterschaften im Kegeln konnte der SV Eliasbrunn erneut einen Höhepunkt im Kegelsport erfolgreich gestalten. Zum Jahresabschluss waren alle Mitglieder des SV eingeladen, an der Siegerehrung teilnehmen zu können.

Mit einem kurzen Rückblick bisher erreichter Ergebnisse im Kegeljahr 2019/2020 konnte Sektionsleiter Ingo Rohm folgende Keglerinnen und Kegler als Sieger bei den diesjährigen Sektionsmeisterschaften ehren:

Jugend U 14 - Mädchen

1. Melissa Rössel
2. Kim Michel
3. Celine Geithner

Jugend U 14 - Jungen

1. Felix Ludwig
2. Musrat Shinwari
3. Joel Voß

Jugend U 18

1. Raven Michel
2. Lucas Drechsel
3. Nils Koburger

Männer

1. Ingo Rohm
2. Steffen Schnappauf
3. Henry Weidermann

Senioren

1. Helmut Teichmann
2. Gerhard Rohm
3. Matthias Zeeh

Freizeitkegler

1. Ina Franke
2. Steffi Ackermann
3. Kerstin Rudolph

Gekegelt wurde je ein Durchgang in Bad Lobenstein bzw. auf der Heimbahn in Eliasbrunn. Während auf der Kegelbahn in Bad Lobenstein 120 Kugeln geschoben wurden, kegelten alle auf der Heimbahn je 100 Kugeln. Für die Senioren wurde ein gesonderter Modus vereinbart. Hervorzuheben sind die erreichten Ergebnisse bei der Jugend U 18. Immerhin kegelten Raven Michel 1012, Lucas Drechsel 971 und Nils Koburger 961 Holz. Auch die Leistungen im Bereich U 14 verweisen auf ein gestiegenes Leistungsniveau. Melissa Rössel mit 905, Kim Michel mit 850 und Celine Geithner mit 677 Holz bestätigten dies. Die Jungen erzielten 859, 812 bzw. 809 Treffer. Bei den Männern erreichten die Erstplatzierten 972, 918 und 907 Holz.

An den Sektionsmeisterschaften 2019 nahmen 30 Vereinsmitglieder teil.

SV Eliasbrunn Sektion Kegeln



U 14 Mädchen v.l. K. Michel, M. Rössel, C. Geithner



U 14 Jungen v.l. M. Shinwari, F. Ludwig, J. Voß



U18 Jugend ml. v.l. L. Drechsel, R. Michel



Männer v.l. S. Schnappauf, I. Rohm, H. Weidermann

Aus dem Hause „Lichtblicke“

Vorweihnachtszeit im Kindergarten Ruppertsdorf



Im Dezember 2019 war im Kindergarten „Lichtblicke“ allerhand los.

Vom 03.12. bis 05.12.19 luden die Kinder ihre Eltern zu gemeinsamen Weihnachtsfeiern ein. Nach einer kleinen Darbietung der Kinder gab es Kaffee und selbstgebackene Plätzchen.

Danach bastelten die Kinder mit ihren Eltern ein kleines Weihnachtsgesteck und verbrachten einen schönen Nachmittag.

Am 16.12. kam der Weihnachtsmann zu Besuch.

Alle Kinder waren darauf vorbereitet und konnten ein Lied oder Gedicht vortragen.

Der Weihnachtsmann hatte auch für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht.

Auch für den Kindergarten gab es noch allerlei neue Spielsachen.

Dank einer Spende in Höhe von 250,00 € aus dem Erlös des Kleiderbasars Ruppertsdorf konnte eine fahrbare Garderobe für die Verkleidungsecke und eine 3tlg. Sitzgarnitur sowie ein Waldtier-Set angeschafft werden.

Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und nutzten die Tage vor Weihnachten, um ausgiebig damit zu spielen.

Außerdem bedanken wir uns bei der Feuerwehr Weisbach für ihre Spende über 50,00 €.

Das Kindergartenteam wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

